

1 Auswertung der Bürgerbeteiligung je Lärmbrennpunkt

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II

1.1 Lärmbrennpunkt 1 – Ackerstraße

Auswertung
Bürgerbeteiligung

31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 1 wurden 22 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 5 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon haben 2 Bürger zusätzlich angegeben sich dort aus anderen Gründen bzw. sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich insgesamt 15 Bürger aus anderen Gründen häufig am Lärmbrennpunkt auf und 5 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 1 sind in der Abbildung 1 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner alle vorgeschlagenen Maßnahmen als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 1).

Abbildung 1: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 1

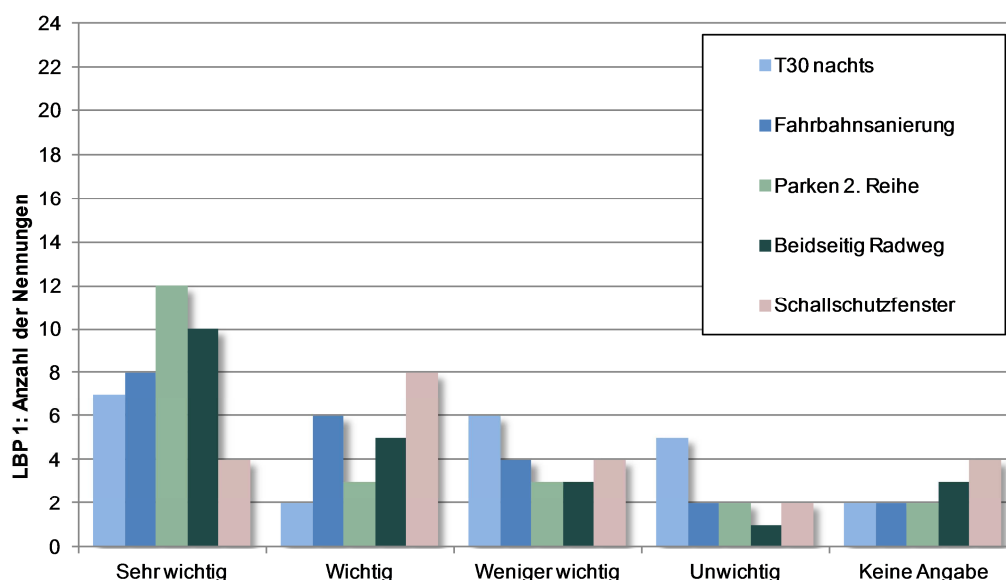


Tabelle 1: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 1

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 1 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 4 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 4 | 0 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 1 | 1 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 0 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

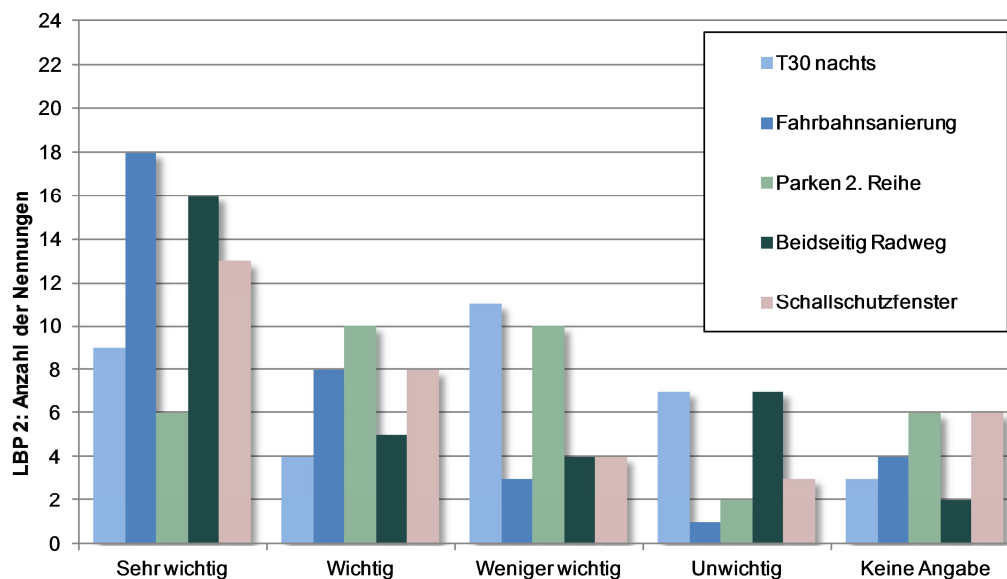
1.2 Lärmbrennpunkt 2 – Bilker Allee

Zum Lärmbrennpunkt 2 wurden 34 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 17 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon haben 2 Bürger zusätzlich angegeben sich dort aus anderen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich insgesamt 16 Bürger aus anderen Gründen häufig am Lärmbrennpunkt auf und 3 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 2 sind in der Abbildung 2 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger eine Fahrbahnsanierung, die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie den Einbau von Schallschutzfenstern an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders eine Fahrbahnsanierung, den Einbau von Schallschutzfenstern und die Schaffung eines beidseitigen Radweges als positiv bzw. wichtig ansehen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 2).

Abbildung 2: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 2



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 2: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 2

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|--------------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner Beschäftigte | 6 - | 10 - | 1 - | Tempo 30 nachts |
| Bewohner Beschäftigte | 15 - | 1 - | 1 - | Fahrbahn- sanierung |
| Bewohner Beschäftigte | 9 - | 6 - | 2 - | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Bewohner Beschäftigte | 11 - | 5 - | 1 - | Beidseitig Radwege |
| Bewohner Beschäftigte | 12 - | 3 - | 2 - | Schallschutz- fenster |

1.3 Lärmbrennpunkt 3 – Derendorfer Straße

Zum Lärmbrennpunkt 3 wurden 14 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 7 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben auch dort zu arbeiten (Mehrfachnennung). Insgesamt 2 Bürger arbeiten am Lärmbrennpunkt, 5 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 1 Bürger gibt sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 3 sind in der Abbildung 3 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Schaffung eines beidseitigen Radweges ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen alle vorgeschlagenen Maßnahmen als nicht so wichtig an (Tabelle 3).

Abbildung 3: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 3

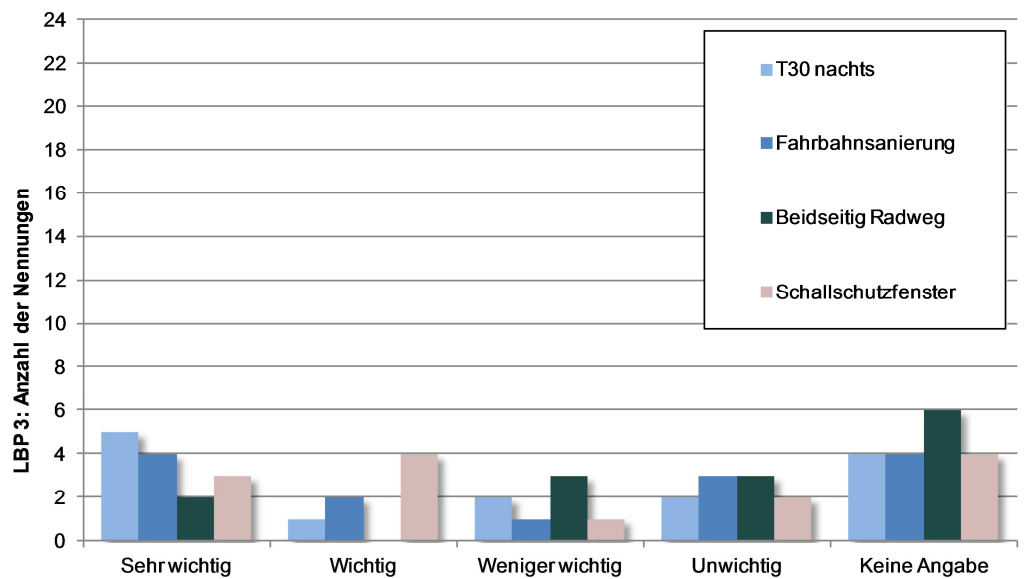


Tabelle 3: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 3

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 2 | 2 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 1 | |
| Bewohner | 3 | 2 | 2 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 1 | |
| Bewohner | 0 | 3 | 4 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 1 | |
| Bewohner | 4 | 1 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 0 | 0 | 2 | |

1.4 Lärmbrennpunkt 4 – Duisburger Straße

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 4 wurden 20 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 8 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben auch dort zu arbeiten, sich aus anderen Gründen und aus sonstigen Gründen dort aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit arbeitet insgesamt 1 Bürger am Lärmbrennpunkt, insgesamt 11 Bürger halten sich aus anderen Gründen häufig am Lärmbrennpunkt auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 4 sind in der Abbildung 4 dargestellt. Als wichtig bzw. sehr wichtig sehen die Bürger die Straßenraumgestaltung sowie die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders den Einbau von Schallschutzfenstern, die Schaffung eines beidseitigen Radweges sowie die Straßenraumgestaltung als positiv bzw. wichtig ansehen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen alle vorgeschlagenen Maßnahmen als wichtig an bis auf die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe (Tabelle 4).

Abbildung 4: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 4

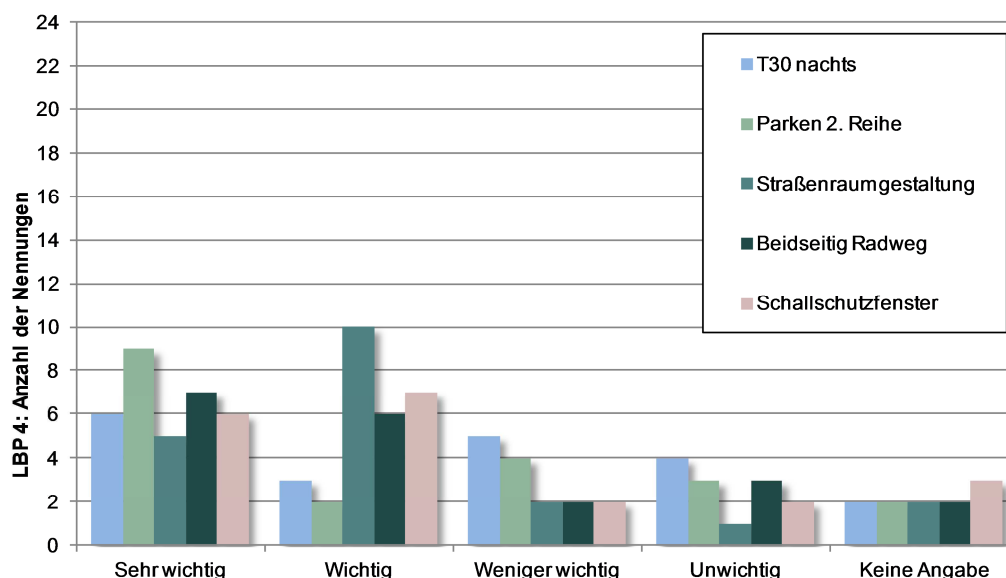


Tabelle 4: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 4

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 4 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 4 | 4 | 0 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 6 | 1 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 7 | 1 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 8 | 0 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |

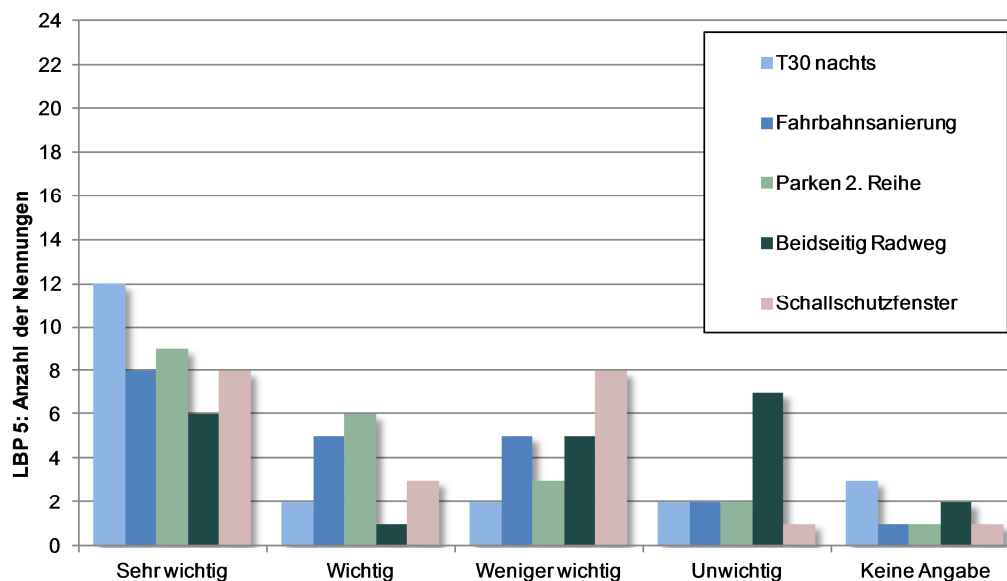
1.5 Lärmbrennpunkt 5 – Ellerstraße

Zum Lärmbrennpunkt 5 wurden 21 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 9 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon haben 2 Bürger zusätzlich angegeben, sich dort aus anderen Gründen häufig bzw. aus sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). Insgesamt 2 Bürger arbeiten am Lärmbrennpunkt, 9 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 5 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 5 sind in der Abbildung 5 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung, die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe sowie den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Schaffung eines beidseitigen Radweges ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen den Einbau von Schallschutzfenstern als wichtig an, einer Fahrbahnsanierung stehen sie eher negativ gegenüber (Tabelle 5).

Abbildung 5: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 5



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 5: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 5

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 8 | 1 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 1 | |
| Bewohner | 9 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 2 | 0 | |
| Bewohner | 7 | 2 | 0 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 3 | 6 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 7 | 2 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |

1.6 Lärmbrennpunkt 6 – Erkrather Straße / Reisholzer Straße

Zum Lärmbrennpunkt 6 wurden 16 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 10 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich dort aus anderen Gründen häufig aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich am Lärmbrennpunkt insgesamt 4 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 3 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 6 sind in der Abbildung 6 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Fahrbahnsanierung sowie den Einbau von Schallschutzfenstern an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders den Einbau von Schallschutzfenstern, die Fahrbahnsanierung und die Straßenraumgestaltung als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 6).

Abbildung 6: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 6

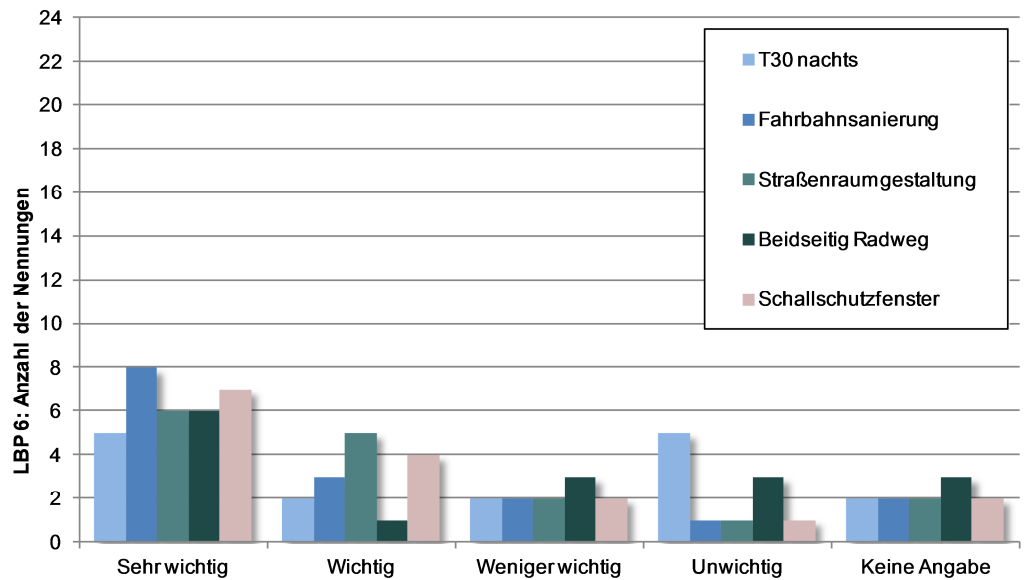


Tabelle 6: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 6

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 6 | 3 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 8 | 1 | 1 | Fahrbahn sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 7 | 2 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 5 | 4 | 1 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 9 | 0 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

1.7 Lärmbrennpunkt 7 – Erkrather Straße

Zum Lärmbrennpunkt 7 wurden 11 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 5 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich dort aus sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich insgesamt 4 Bürger dort aus anderen Gründen häufig und 3 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 7 sind in der Abbildung 7 dargestellt. Als sehr wichtig bzw. wichtig sehen die Bürger die Fahrbahnsanierung sowie die Straßenraumgestaltung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung sowie die Straßenraumgestaltung als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe sowie die Schaffung eines beidseitigen Radweges sind den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 7).

Abbildung 7: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 7

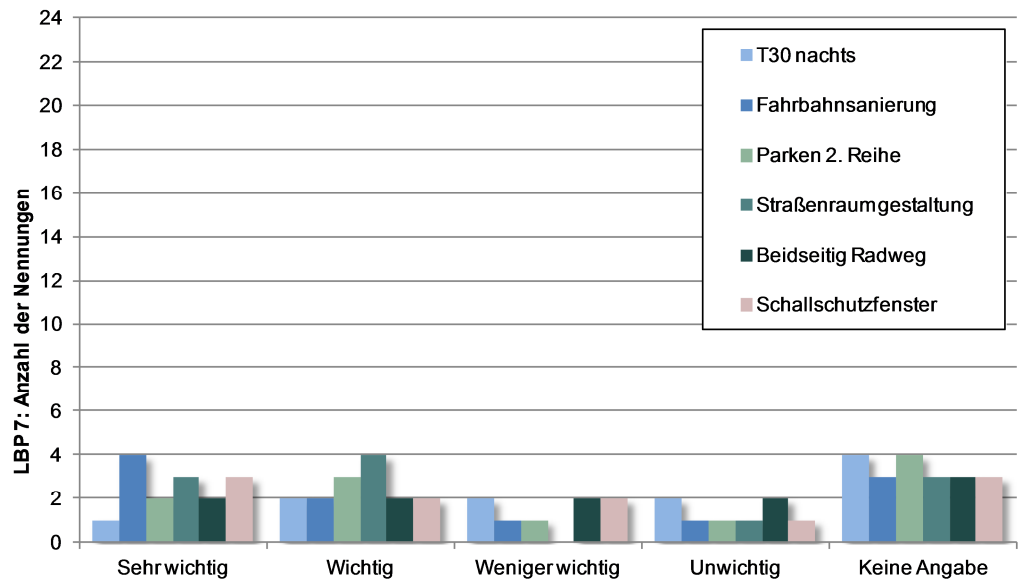


Tabelle 7: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 7

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 2 | 1 | 2 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 4 | 0 | 1 | Fahrbahn sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 2 | 2 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 4 | 0 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 2 | 2 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 1 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.8 Lärmbrennpunkt 8 – Flurstraße

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 8 wurden 15 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 4 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon haben 2 Bürger zusätzlich angegeben sich dort aus anderen Gründen häufig aufzuhalten (Mehrfachnennung). 1 Bürger arbeitet an dem Lärmbrennpunkt und hält sich zusätzlich aus anderen Gründen dort häufig auf. Somit halten sich dort insgesamt 9 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 8 sind in der Abbildung 8 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung sowie die Straßenraumgestaltung als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Beschäftigte sehen eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe sowie die Straßenraumgestaltung als wichtig an, eine Fahrbahnsanierung, die Schaffung eines beidseitigen Radweges sowie dem Einbau von Schallschutzfenstern finden sie eher unwichtig (Tabelle 8).

Abbildung 8: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 8

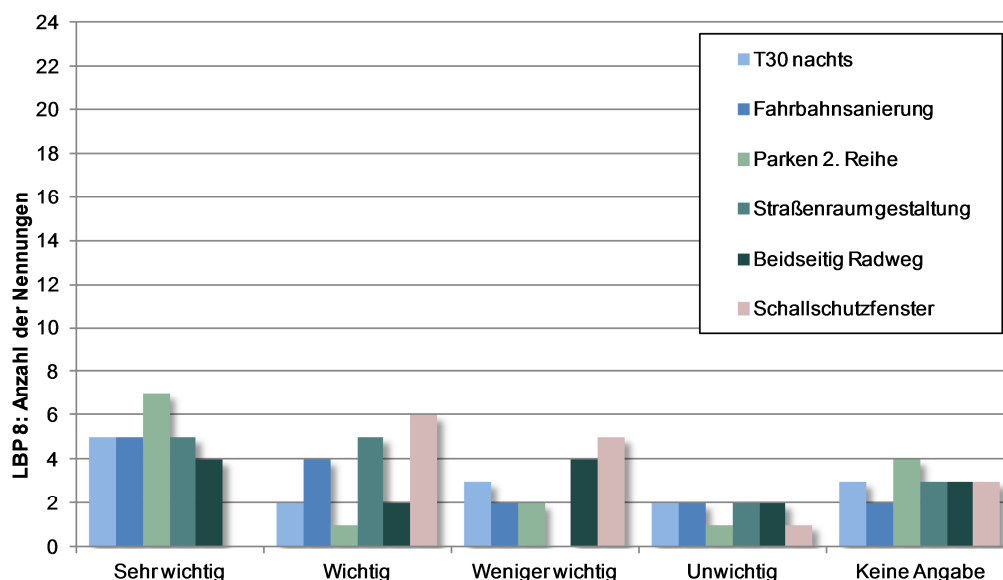


Tabelle 8: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 8

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 2 | 2 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 4 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 3 | 1 | 0 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 4 | 0 | 0 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 3 | 1 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 2 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |

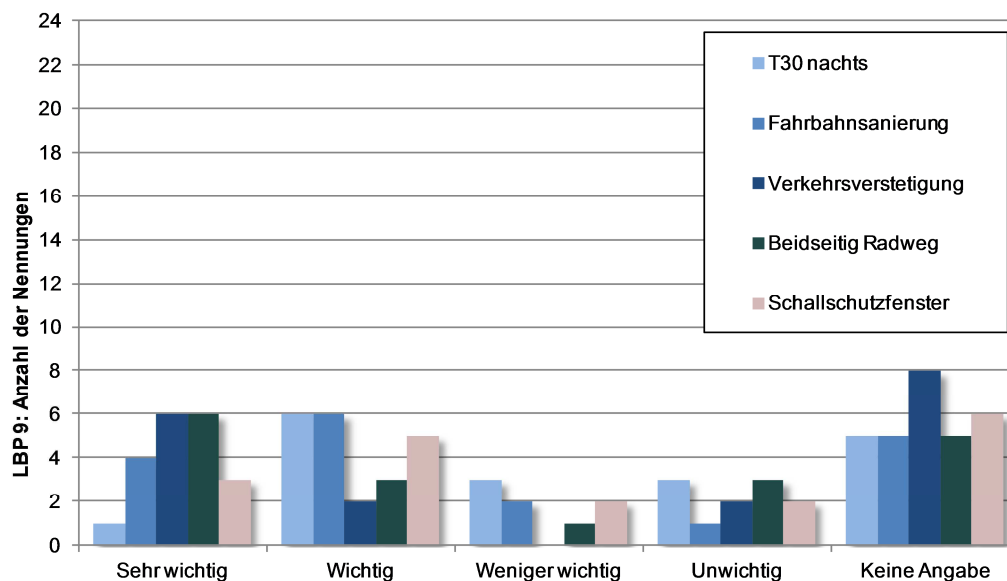
1.9 Lärmbrennpunkt 9 – Fürstenwall

Zum Lärmbrennpunkt 9 wurden 18 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 8 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 1 Bürger arbeitet dort, 5 Bürger halten sich am Lärmbrennpunkt aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 9 sind in der Abbildung 9 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Verkehrsverstetigung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radweges als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Beschäftigte sehen alle vorgeschlagenen Maßnahmen bis auf die Fahrbahnsanierung als wichtig an (Tabelle 9).

Abbildung 9: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 9



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 9: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 9

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 5 | 3 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 7 | 1 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 0 | 1 | |
| Bewohner | 5 | 0 | 3 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 6 | 1 | 1 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 5 | 1 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |

1.10 Lärmbrennpunkt 10 – Glashüttenstraße

Zum Lärmbrennpunkt 10 wurden 13 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 2 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben, dort zu arbeiten, sich aus anderen Gründen dort häufig aufzuhalten und gibt sonstige Gründe an (Mehrfachnennung). Somit arbeitet insgesamt 1 Bürger am Lärmbrennpunkt, 8 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 6 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 10 sind in der Abbildung 10 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Verkehrsverstetigung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen eine Verkehrsverstetigung, die Schaffung eines beidseitigen Radweges sowie den Einbau von Schallschutzfenstern als wichtig an. Eine negative Haltung gegenüber einer vorgeschlagenen Maßnahme besteht nicht (Tabelle 10).

Abbildung 10: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 10

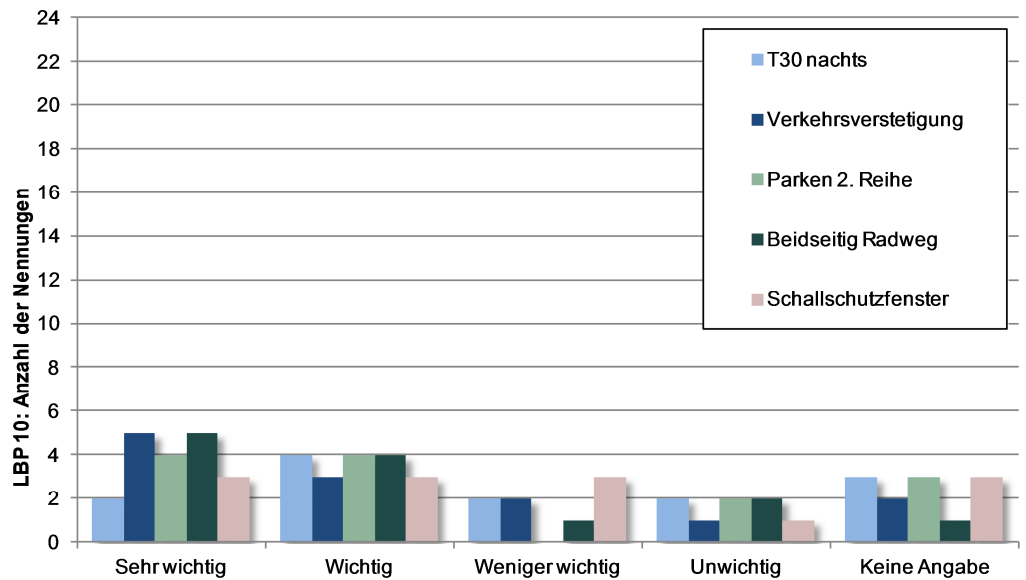


Tabelle 10: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 10

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 0 | 0 | 1 | |
| Bewohner | 1 | 1 | 0 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 0 | 1 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | 0 | 0 | 1 | |
| Bewohner | 1 | 1 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

1.11 Lärmbrennpunkt 11 – Herzogstraße

Zum Lärmbrennpunkt 11 wurden 15 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 4 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 7 Bürger halten sich aus anderen Gründen dort häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 11 sind in der Abbildung 11 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Straßenraumgestaltung, Fahrbahnsanierung sowie den Einbau von Schallschutzfenstern an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, die Fahrbahnsanierung sowie den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 11).

Abbildung 11: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 11

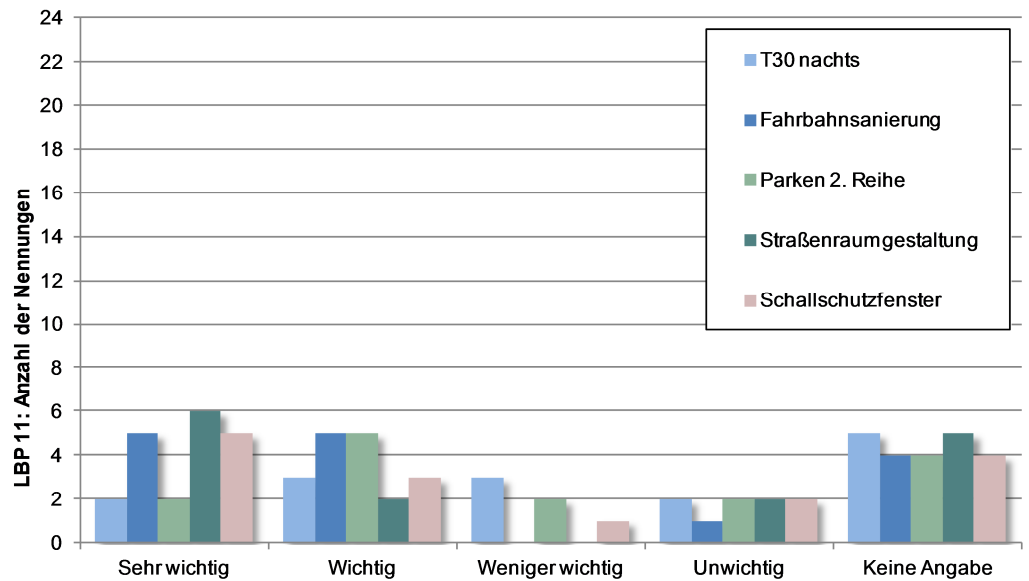


Tabelle 11: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 11

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 0 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 3 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 1 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 0 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.12 Lärmbrennpunkt 12 – Hüttenstraße

Zum Lärmbrennpunkt 12 wurden 14 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 5 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben, sich dort aus anderen Gründen häufig bzw. aus sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich dort 7 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 12 sind in der Abbildung 12 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Fahrbahnsanierung sowie die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts an. Die Schaffung eines beidseitigen Radweges wird mehrheitlich als unwichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung, die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie die Verkehrsverstetigung als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Schaffung eines beidseitigen Radweges ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 12).

Abbildung 12: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 12

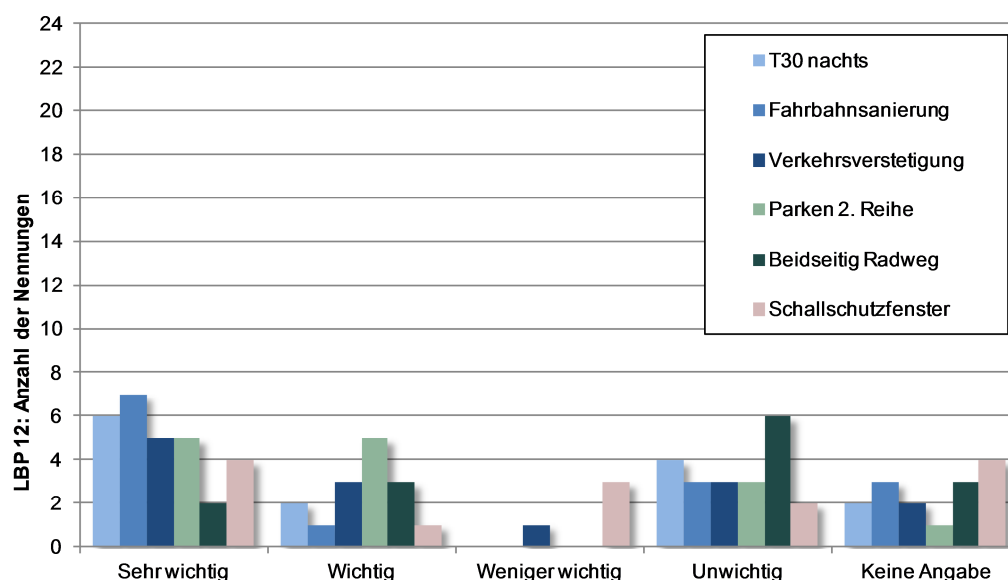


Tabelle 12: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 12

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 1 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 4 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 0 | 2 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 2 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 3 | 1 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 1 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

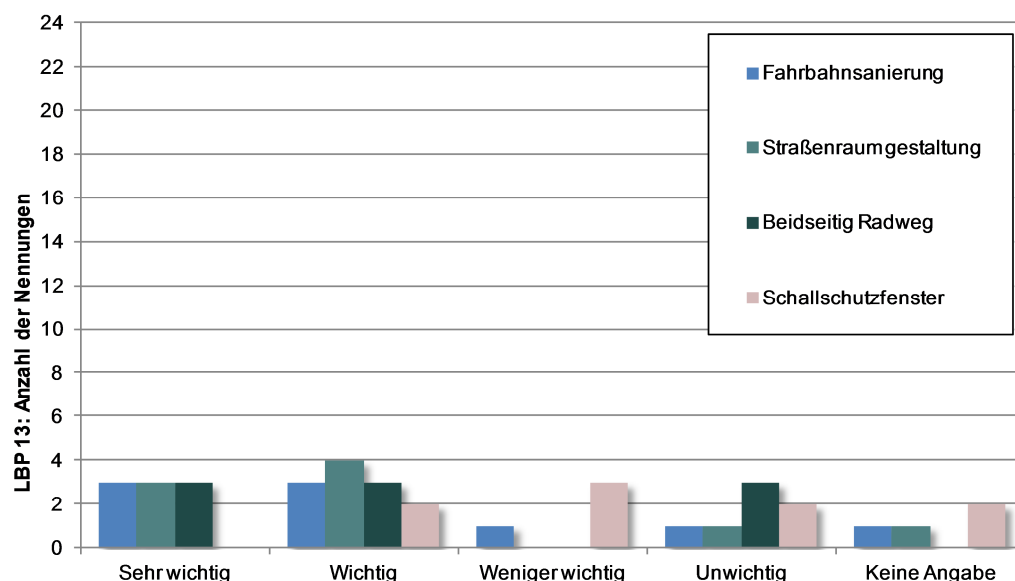
1.13 Lärmbrennpunkt 13 – Jülicher Straße

Zum Lärmbrennpunkt 13 wurden 9 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 3 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich aus anderen Gründen dort häufig aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich dort 3 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 13 sind in der Abbildung 13 dargestellt. Als wichtig sehen die Bürger die Straßenraumgestaltung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung sowie die Straßenraumgestaltung als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Schaffung eines beidseitigen Radweges ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 13).

Abbildung 13: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 13



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 13: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 13

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 3 | 0 | 0 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 1 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 0 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.14 Lärmbrennpunkt 14 – Klein-Eller

Zum Lärmbrennpunkt 14 wurden 13 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 3 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 5 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 5 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 14 sind in der Abbildung 14 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Fahrbahnsanierung sowie die Straßenraumgestaltung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung, die Straßenraumgestaltung sowie den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 14).

Abbildung 14: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 14

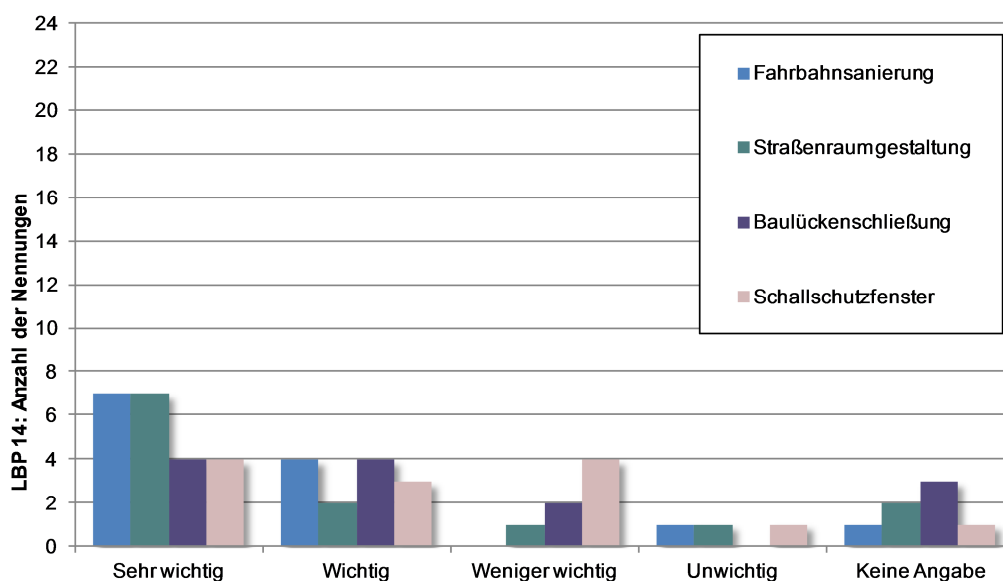


Tabelle 14: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 14

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 0 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 2 | Baulücken- schließung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 1 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.15 Lärmbrennpunkt 15 – Klever Straße

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 15 wurden 21 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 10 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich aus anderen Gründen dort häufig aufzuhalten (Mehrfachnennung). 2 Bürger arbeiten am Lärmbrennpunkt und haben zusätzlich angegeben sich dort auch aus anderen Gründen häufig aufzuhalten (Mehrfachnennung). Somit halten sich am Lärmbrennpunkt insgesamt 7 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 6 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 15 sind in der Abbildung 15 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie die Fahrbahnsanierung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung, die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h sowie eine Fahrbahnsanierung als wichtig an. Eine eindeutige negative Haltung gegenüber einer vorgeschlagenen Maßnahme besteht nicht (Tabelle 15).

Abbildung 15: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 15

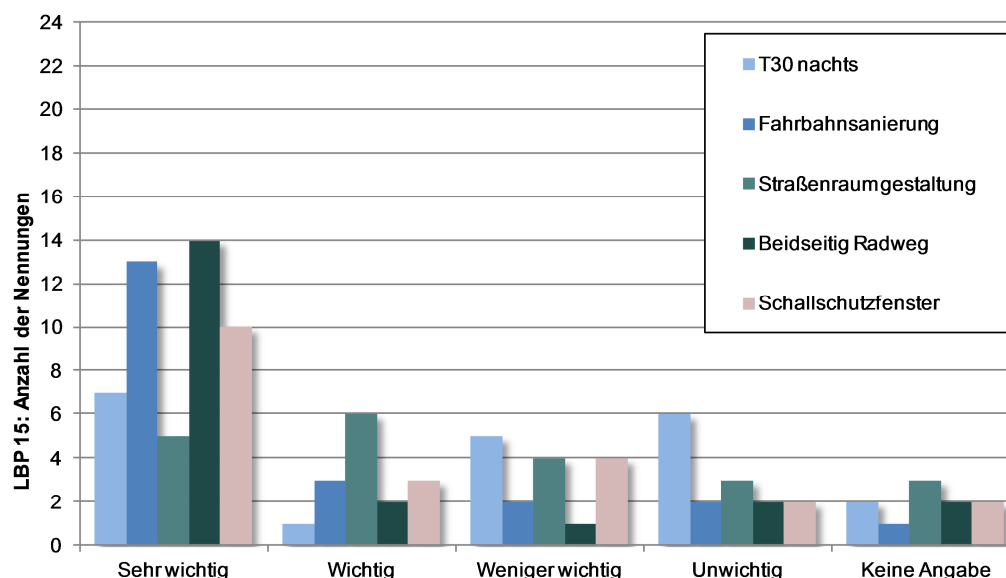


Tabelle 15: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 15

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 6 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 10 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 5 | 5 | 0 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 10 | 0 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 9 | 0 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |

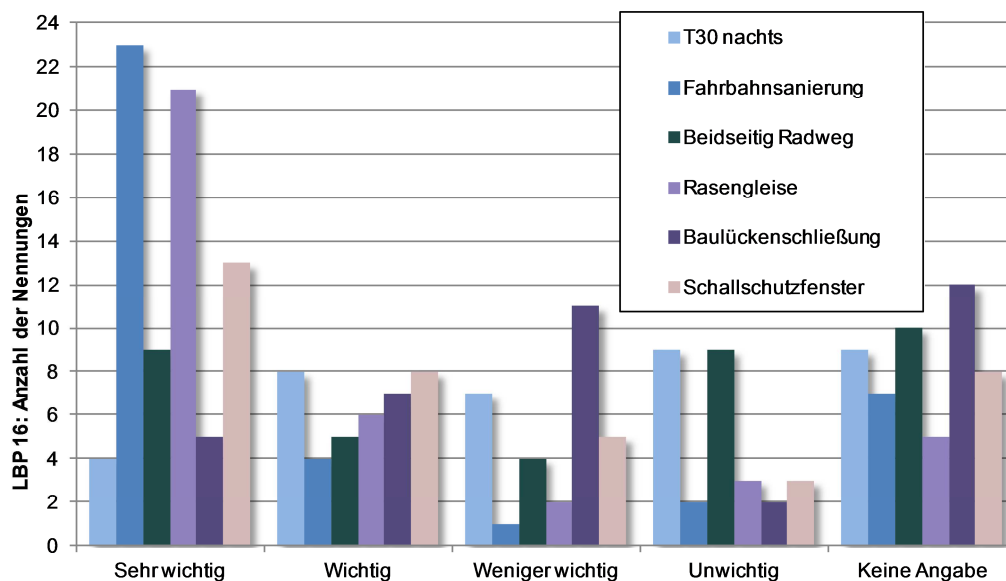
1.16 Lärmbrennpunkt 16 – Kölner Landstraße

Zum Lärmbrennpunkt 16 wurden 37 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 20 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich dort aus anderen Gründen häufig bzw. aus sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). 1 Bürger arbeitet am Lärmbrennpunkt. Insgesamt halten sich dort 15 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 16 sind in der Abbildung 16 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Fahrbahnsanierung sowie den Einbau von Rasengleisen an. Die Schließung von Baulücken wird mehrheitlich als weniger wichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders den Einbau von Rasengleisen, die Fahrbahnsanierung sowie den Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie eine Schließung von Baulücken ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen alle vorgeschlagenen Maßnahmen als nicht so wichtig an (Tabelle 16).

Abbildung 16: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 16



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 16: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 16

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 11 | 6 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 14 | 1 | 5 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 6 | 6 | 8 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 15 | 0 | 5 | Rasengleise |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 4 | 9 | 7 | Baulücken- schließung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 12 | 4 | 4 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |

1.17 Lärmbrennpunkt 17 – Kölner Landstraße

Zum Lärmbrennpunkt 17 wurden 17 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 4 Bürger wohnen und 1 Bürger arbeitet an dem Lärmbrennpunkt. 10 Bürger halten sich aus anderen Gründen dort häufig auf. Davon geben 3 Bürger zusätzlich sonstige Gründe an (Mehrfachnennung). Insgesamt halten sich dort 10 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 5 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 17 sind in der Abbildung 17 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger den Einbau von Rasengleisen an. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts wird mehrheitlich als unwichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung sowie der Einbau von Rasengleise als positiv bzw. wichtig ansehen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts ist den Bewohnern nicht so wichtig. Beschäftigte sehen alle vorgeschlagenen Maßnahmen bis auf die Fahrbahnsanierung als wichtig an (Tabelle 17).

Abbildung 17: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 17

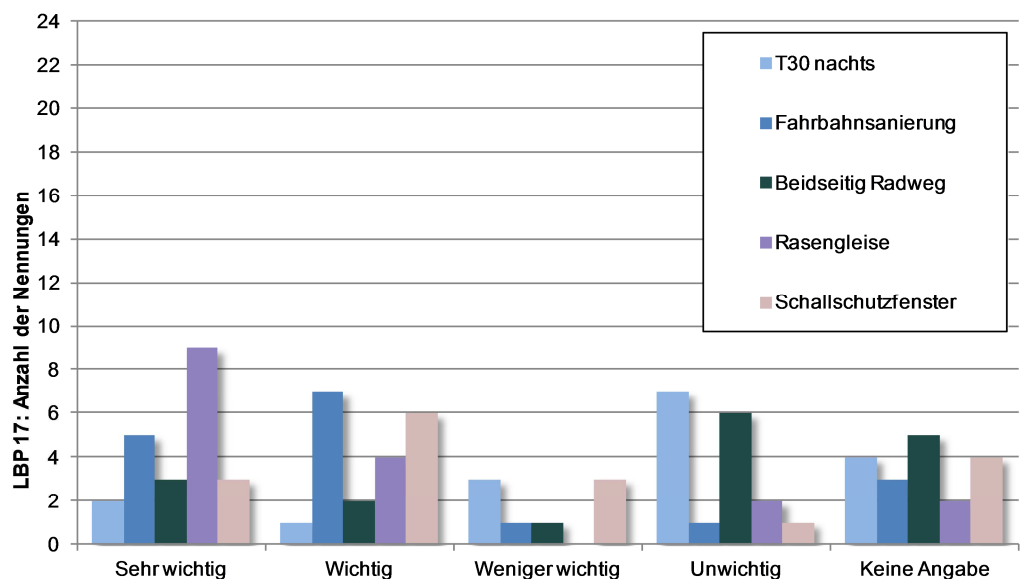


Tabelle 17: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 17

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 0 | 2 | 2 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 2 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 1 | 2 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 2 | Rasengleise |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 1 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

1.18 Lärmbrennpunkt 18 – Kölner Straße

Zum Lärmbrennpunkt 18 wurden 17 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 7 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben, sich dort aus anderen Gründen häufig bzw. aus sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). 2 Bürger arbeiten am Lärmbrennpunkt. Insgesamt halten sich dort 7 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 3 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 18 sind in der Abbildung 18 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Neuaufteilung der Straßenflächen sowie die Fahrbahnsanierung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung, die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie die Neuaufteilung der Straßenflächen als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Beschäftigte sehen den Einbau von Schallschutzfenstern als wichtig an, eine Fahrbahnsanierung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs finden sie eher unwichtig (Tabelle 18).

Abbildung 18: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 18

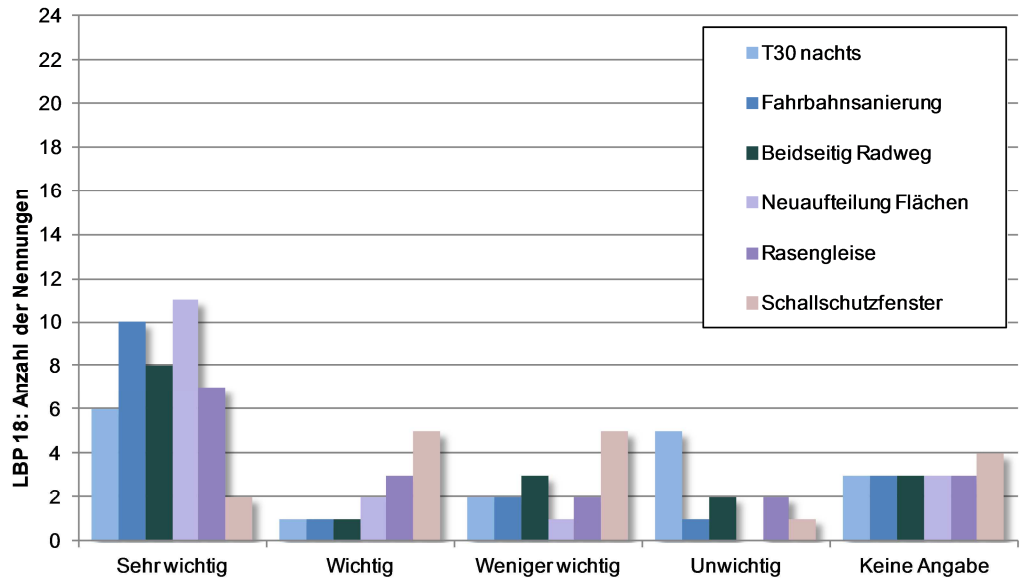


Tabelle 18: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 18

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|---------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 4 | 1 | 2 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 5 | 0 | 2 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 2 | 0 | |
| Bewohner | 5 | 0 | 2 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 0 | 2 | 0 | |
| Bewohner | 5 | 0 | 2 | Neuaufteilung Straßenflächen |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 4 | 1 | 2 | Rasengleise |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 2 | 3 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |

1.19 Lärmbrennpunkt 19 – Kölner Straße

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 19 wurden 16 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 3 Bürger wohnen und 2 Bürger arbeiten am Lärmbrennpunkt. 8 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich aus sonstigen Gründen dort aufzuhalten (Mehrfachnennung). Insgesamt halten sich am Lärmbrennpunkt 8 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 19 sind in der Abbildung 19 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs an. Der Einbau von Schallschutzfenstern wird mehrheitlich als weniger wichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Beschäftigte sehen die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, eine Fahrbahnsanierung sowie die Straßenraumgestaltung als wichtig an. Eine eindeutige negative Haltung gegenüber einer vorgeschlagenen Maßnahme besteht nicht (Tabelle 19).

Abbildung 19: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 19

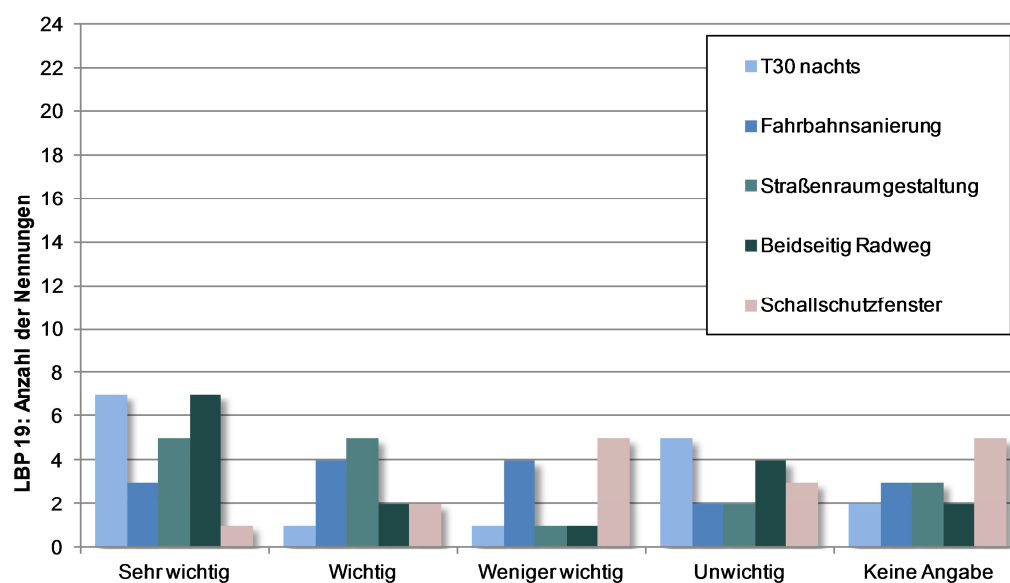


Tabelle 19: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 19

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 3 | 0 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 2 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 3 | 0 | 0 | Beidseitig Radweg |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 0 | 0 | 3 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 1 | 0 | |

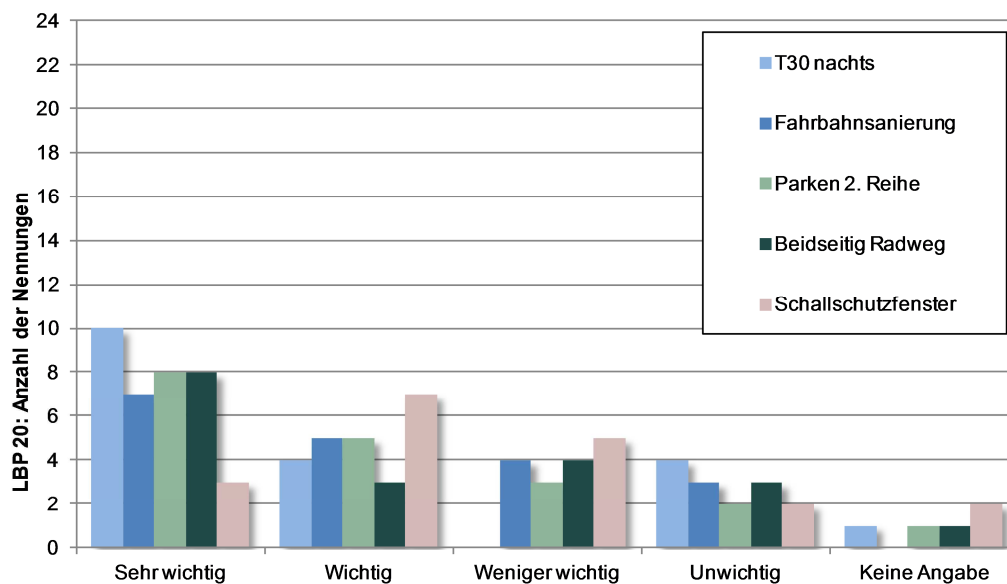
1.20 Lärmbrennpunkt 20 – Lichtstraße

Zum Lärmbrennpunkt 20 wurden 19 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 10 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 5 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 20 sind in der Abbildung 20 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, die Fahrbahnsanierung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 20).

Abbildung 20: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 20



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 20: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 20

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 8 | 2 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 8 | 2 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 6 | 3 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 8 | 2 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 6 | 3 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.21 Lärmbrennpunkt 21 – Markenstraße

Zum Lärmbrennpunkt 21 wurden 5 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 2 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 2 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 1 Bürger gibt sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 21 sind in der Abbildung 21 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe an. Die Schaffung eines beidseitigen Radwegs wird mehrheitlich als unwichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Schaffung eines beidseitigen Radwegs ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 20).

Abbildung 21: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 21

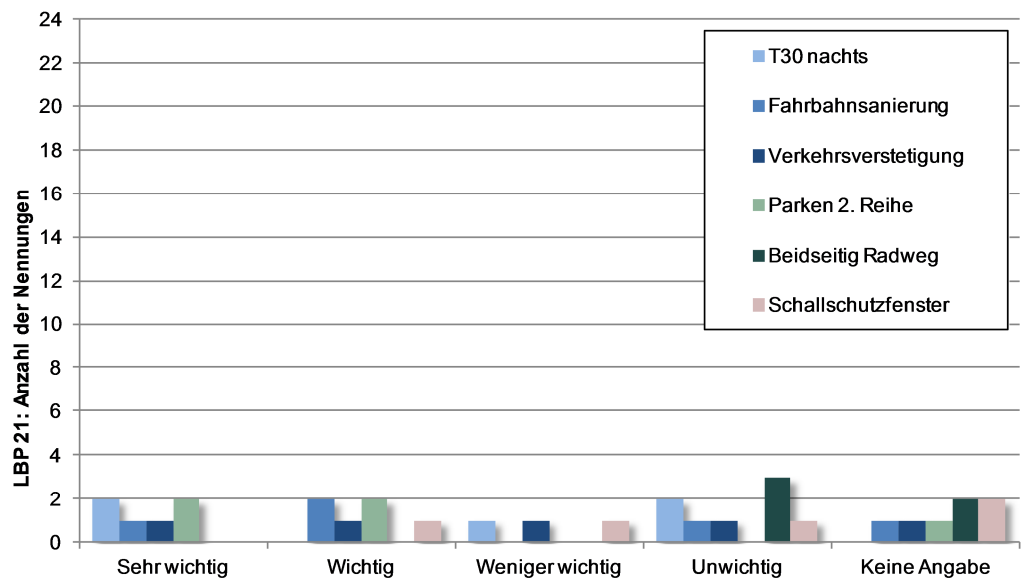


Tabelle 21: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 21

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 1 | 1 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 0 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

1.22 Lärmbrennpunkt 22 – Merowingerstraße

Zum Lärmbrennpunkt 22 wurden 27 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 10 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich aus sonstigen Gründen dort aufzuhalten (Mehrfachnennung). 1 Bürger arbeitet am Lärmbrennpunkt und hält sich zusätzlich dort aus anderen Gründen häufig auf (Mehrfachnennung). 15 Bürger halten sich aus anderen Gründen dort häufig auf. Davon haben 2 Bürger zusätzlich angegeben, sich aus sonstigen Gründen dort aufzuhalten (Mehrfachnennung). Insgesamt halten sich am Lärmbrennpunkt 15 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 5 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 22 sind in der Abbildung 22 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie die Fahrbahnsanierung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Fahrbahnsanierung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Beschäftigte sehen die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie die Straßenraumgestaltung als wichtig an, eine Fahrbahnsanierung, eine Verkehrsverstetigung, die Schaffung eines beidsei-

gen Radwegs sowie den Einbau von Schallschutzfenstern finden sie eher unwichtig (Tabelle 22).

Abbildung 22: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 22

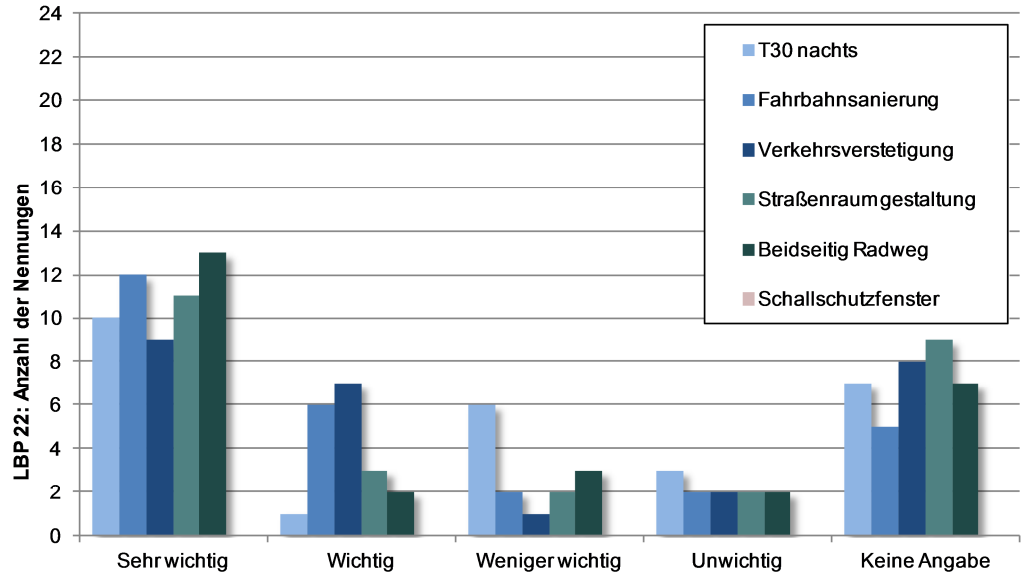


Tabelle 22: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 22

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 5 | 3 | 2 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 8 | 1 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 7 | 1 | 2 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 6 | 2 | 2 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 8 | 0 | 2 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 7 | 2 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |

1.23 Lärmbrennpunkt 23 – Mintropstraße

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 23 wurden 8 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 2 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 2 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 4 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 23 sind in der Abbildung 23 dargestellt. Als wichtig sehen die Bürger die Verkehrsverstetigung sowie den Einbau von Schallschutzfenstern an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner alle vorgeschlagenen Maßnahmen bis auf die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe als positiv bzw. wichtig ansehen. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 23).

Abbildung 23: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 23

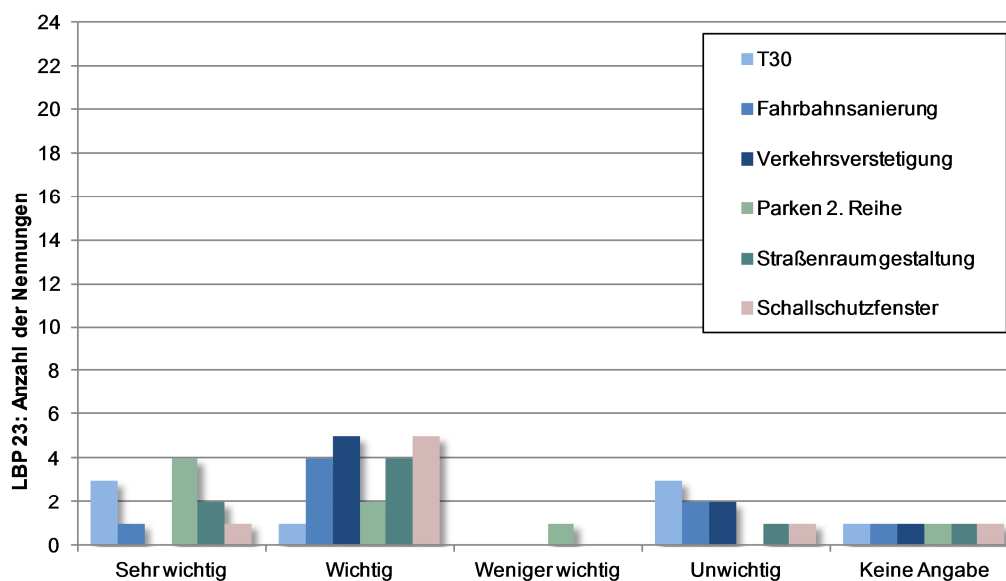


Tabelle 23: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 23

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Tempo 30 |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 1 | 1 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

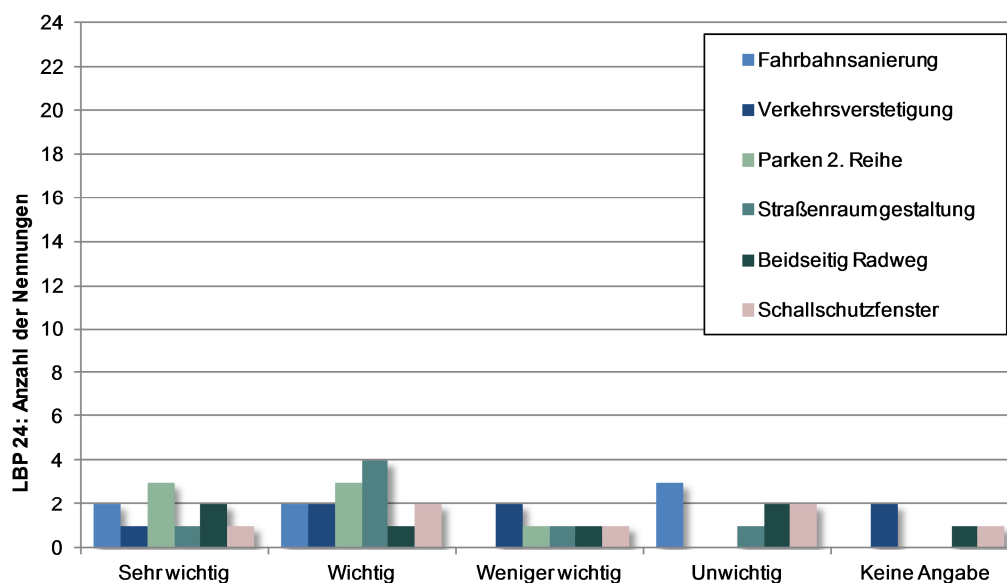
1.24 Lärmbrennpunkt 24 – Moltkestraße

Zum Lärmbrennpunkt 24 wurden 7 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 1 Bürger wohnt an dem Lärmbrennpunkt, 4 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 2 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 24 sind in der Abbildung 24 dargestellt. Als wichtig sehen die Bürger die Straßenraumgestaltung sowie die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner alle vorgeschlagenen Maßnahmen bis auf die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe als positiv bzw. wichtig ansehen. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 24).

Abbildung 24: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 24



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 24: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 24

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 1 | 0 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.25 Lärmbrennpunkt 25 – Rather Kreuzweg

Zum Lärmbrennpunkt 25 wurden 6 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 2 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben, dort zu arbeiten, sich dort aus anderen und aus sonstigen Gründen aufzuhalten (Mehrfachnennung). Insgesamt arbeitet dort 1 Bürger, 3 Bürger halten sich am Lärmbrennpunkt aus anderen Gründen häufig auf und 2 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 25 sind in der Abbildung 25 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts an. Die Schaffung eines beidseitigen Radweges wird mehrheitlich als unwichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner alle vorgeschlagenen Maßnahmen bis auf die Schaffung eines beidseitigen Radweges als positiv bzw. wichtig ansehen. Vorgeschlagene Maßnahmen die eindeutig als unwichtig bzw. negativ angesehen wurden, bestehen nicht. Beschäftigte sehen alle vorgeschlagenen Maßnahmen bis auf die Schaffung eines beidseitigen Radweges als wichtig an (Tabelle 25).

Abbildung 25: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 25

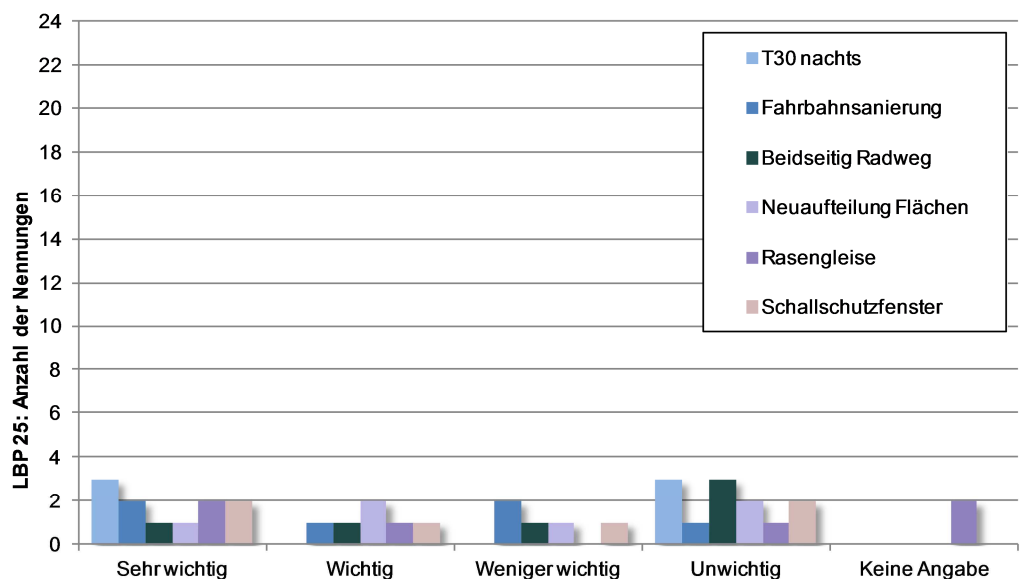


Tabelle 25: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 25

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|---------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 1 | 0 | Beidseitig Radweg |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Neuaufteilung Straßenflächen |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Rasengleise |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 2 | 0 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

1.26 Lärmbrennpunkt 26 – Schloßstraße

Zum Lärmbrennpunkt 26 wurden 13 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 3 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 7 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 3 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 26 sind in der Abbildung 26 dargestellt. Als wichtig sehen die Bürger die Straßenraumgestaltung an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Straßenraumgestaltung sowie die Schaffung eines beidseitigen Radwegs als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, eine Fahrbahnsanierung, die Verkehrsverstetigung sowie der Einbau von Schallschutzfenstern sind den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 26).

Abbildung 26: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 26

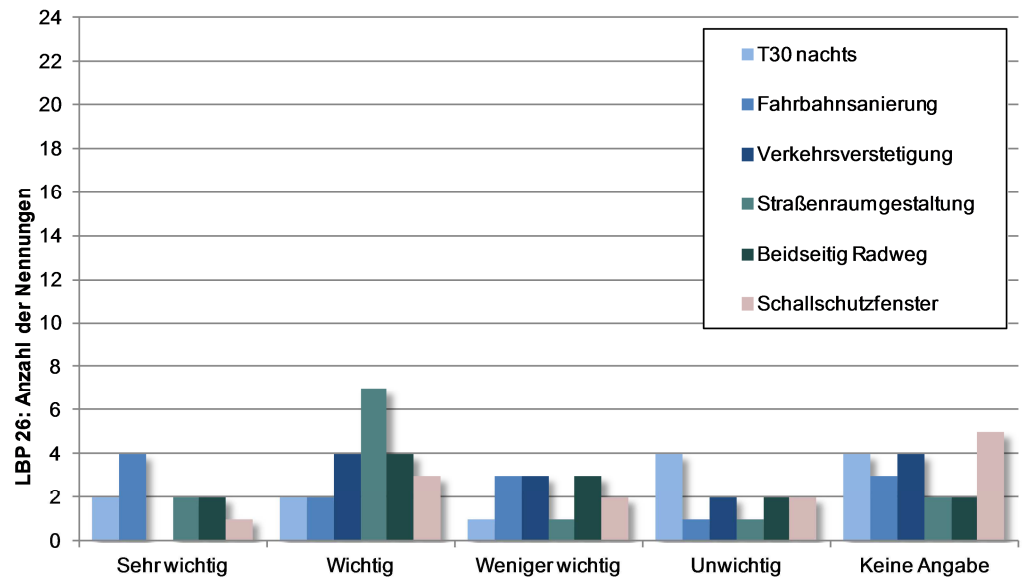


Tabelle 26: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 26

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 0 | 1 | 2 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 1 | 2 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 1 | 2 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 2 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 0 | 2 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 0 | 1 | 2 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.27 Lärmbrennpunkt 27 – Stoffeler Straße

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Zum Lärmbrennpunkt 27 wurden 10 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 3 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt. Davon hat 1 Bürger zusätzlich angegeben sich aus sonstigen Gründen dort aufzuhalten (Mehrfachnennung). Insgesamt halten sich am Lärmbrennpunkt 6 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 2 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 27 sind in der Abbildung 27 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner besonders die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts, eine Verhinderung des Parkens in der zweiten Reihe sowie der Einbau von Schallschutzfenstern als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Fahrbahnsanierung ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 27).

Abbildung 27: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 27

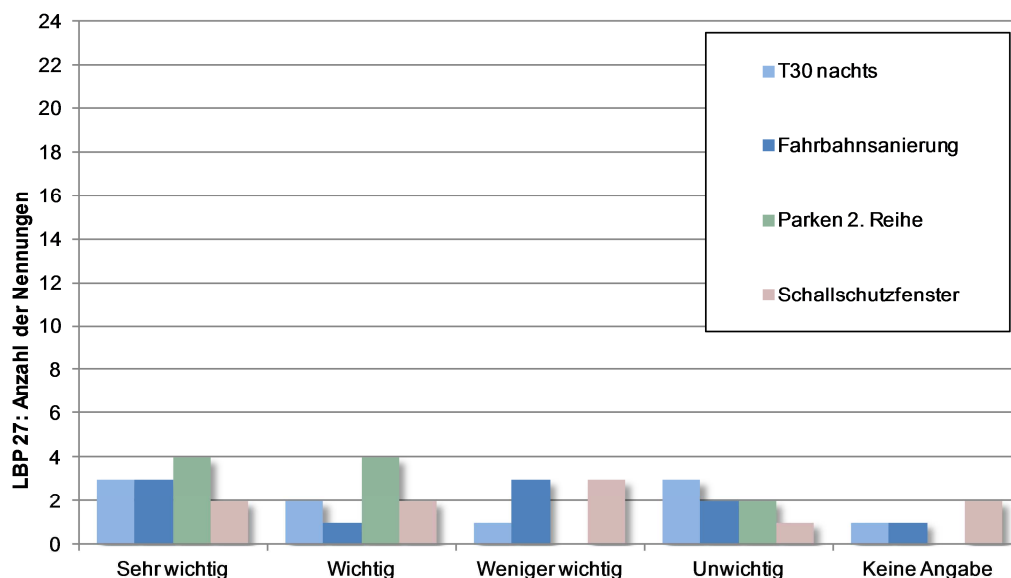


Tabelle 27: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 27

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 2 | 1 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 1 | 2 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 1 | 0 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 2 | 0 | 1 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

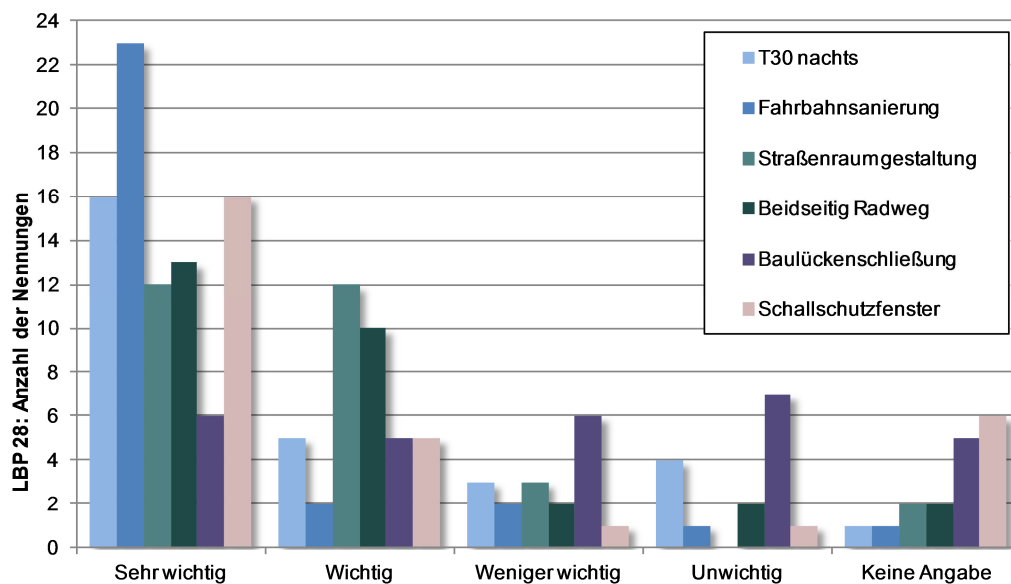
1.28 Lärmbrennpunkt 28 – Torfbruchstraße

Zum Lärmbrennpunkt 28 wurden 29 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 19 Bürger wohnen an dem Lärmbrennpunkt, 7 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf und 3 Bürger geben sonstige Gründe an. Es sind keine Mehrfachnennungen vorhanden.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 28 sind in der Abbildung 28 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Fahrbahnsanierung an. Die Schließung von Baulücken wird mehrheitlich als unwichtig angesehen.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner mit Ausnahme der Baulückenschließung alle vorgeschlagenen Maßnahmen als positiv bzw. wichtig ansehen. Eine Schließung von Baulücken ist den Bewohnern nicht so wichtig. Angaben zu Beschäftigten können nicht gemacht werden, da hierzu keine Stellungnahmen eingegangen sind (Tabelle 28).

Abbildung 28: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 28



Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017

Tabelle 28: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 28

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 15 | 3 | 1 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 18 | 0 | 1 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 17 | 0 | 2 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 16 | 1 | 2 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 6 | 9 | 4 | Baulücken- schließung |
| Beschäftigte | - | - | - | |
| Bewohner | 14 | 1 | 4 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | - | - | - | |

1.29 Lärmbrennpunkt 29 – Worringer Straße

Zum Lärmbrennpunkt 29 wurden 14 Fragebögen von den Bürgern abgegeben. 1 Bürger wohnt und 1 Bürger arbeitet an dem Lärmbrennpunkt. 9 Bürger halten sich dort aus anderen Gründen häufig auf. Davon haben 2 Bürger zusätzlich sonstige Gründe angegeben (Mehrfachnennung). Insgesamt halten sich am Lärmbrennpunkt 9 Bürger aus anderen Gründen häufig auf und 5 Bürger geben sonstige Gründe an.

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Lärmbrennpunkt 29 sind in der Abbildung 29 dargestellt. Als sehr wichtig sehen die Bürger die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts an.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben wird deutlich, dass die Bewohner alle vorgeschlagenen Maßnahmen als positiv bzw. wichtig ansehen. Beschäftigte sehen die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts sowie die Straßenraumgestaltung als wichtig an, eine Fahrbahnsanierung, eine Verkehrsverstetigung, die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie den Einbau von Schallschutzfenstern finden sie eher unwichtig (Tabelle 29).

Abbildung 29: Maßnahmenbewertung zum Lärmbrennpunkt 29

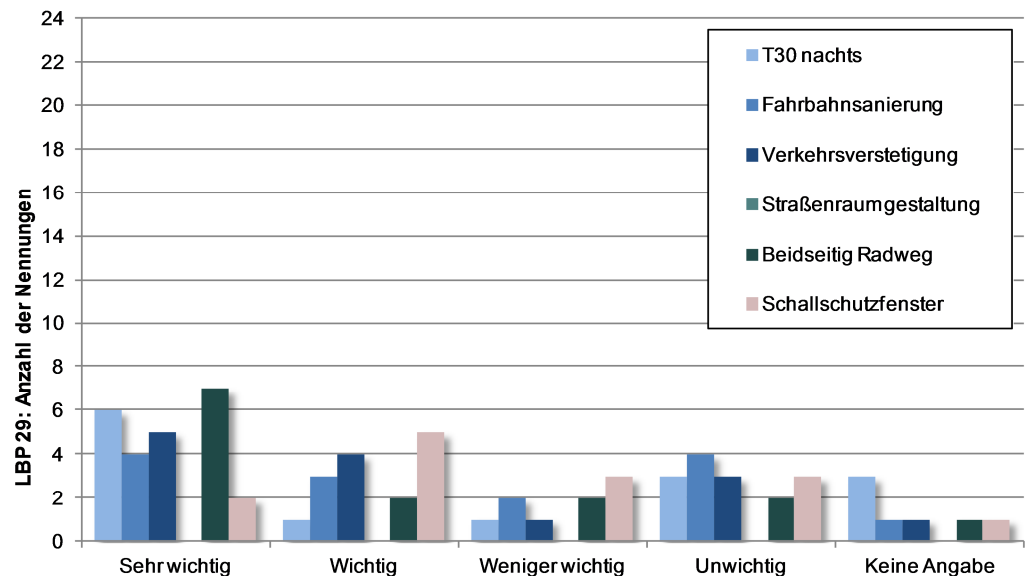


Tabelle 29: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen zum Lärmbrennpunkt 29

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 1 | 0 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 1 | 0 | 0 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II

Auswertung
Bürgerbeteiligung

31.03.2017

2 Auswertung der Bürgerbeteiligung insgesamt

Die Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen für alle Lärmbrennpunkte ist in der Abbildung 30 dargestellt. Vielen Beteiligten ist eine Fahrbahnsanierung sehr wichtig, gefolgt von der Schaffung von Radverkehrsanlagen, einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in den Nachtstunden und dem Einbau von Schallschutzfenstern. Gleichwohl halten aber auch viele Beteiligte eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts und die Herstellung von Radverkehrsanlagen als weniger wichtig.

Bei einer detaillierten Auswertung von Bewohner- und Beschäftigten-Angaben über alle Lärmbrennpunkte wird deutlich, dass die Anwohnenden besonders die Fahrbahnsanierung, den Einbau von Schallschutzfenstern sowie die Schaffung von Radverkehrsanlagen als positiv bzw. wichtig ansehen. Die Schließung von Baulücken wird hingegen als weniger wichtig eingeschätzt. Beschäftigte sehen den Einbau von Schallschutzfenstern sowie die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts als wichtig an, die Schaffung eines beidseitigen Radwegs sowie eine Fahrbahnsanierung finden sie eher unwichtig (Tabelle 30).

Abbildung 30: Maßnahmenbewertung aller Lärmbrennpunkte

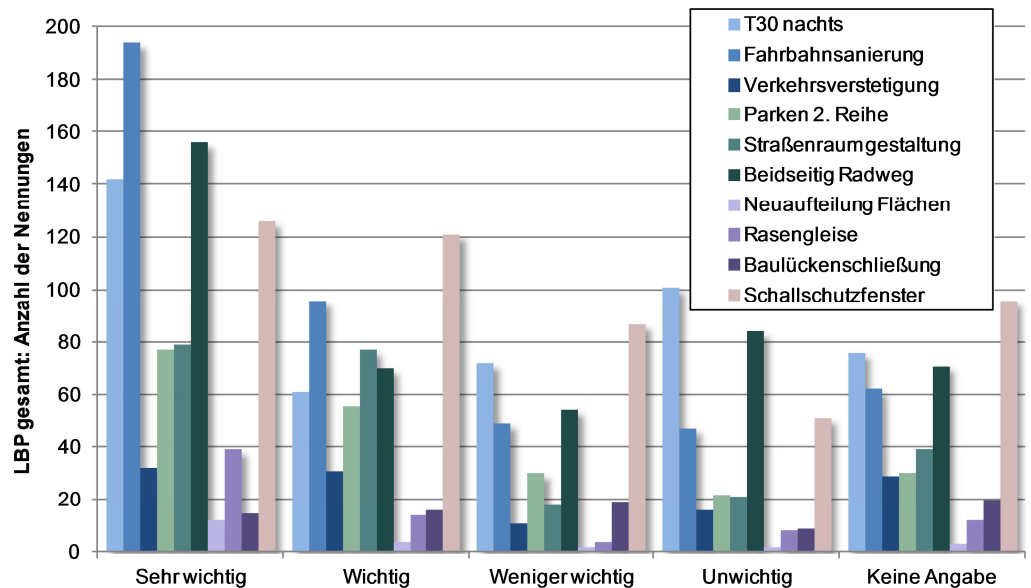


Tabelle 30: Maßnahmenbewertung ausgewählter Personengruppen über alle Lärmbrennpunkte

| Personen- gruppe | Sehr wichtig / Wichtig | Weniger wichtig / Unwichtig | Keine Angabe | Vorgeschlagene Maßnahmen |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------|------------------------------------|
| | [Anzahl der Nennungen] | | | |
| Bewohner | 94 | 58 | 28 | Tempo 30 nachts |
| Beschäftigte | 10 | 4 | 3 | |
| Bewohner | 141 | 12 | 24 | Fahrbahn- sanierung |
| Beschäftigte | 6 | 9 | 2 | |
| Bewohner | 20 | 3 | 11 | Verkehrs- verstetigung |
| Beschäftigte | 2 | 2 | 0 | |
| Bewohner | 39 | 27 | 11 | Verhinderung Parken in 2. Reihe |
| Beschäftigte | 2 | 2 | 1 | |
| Bewohner | 62 | 11 | 13 | Straßenraum- gestaltung |
| Beschäftigte | 7 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 104 | 41 | 30 | Beidseitig Radwege |
| Beschäftigte | 7 | 11 | 1 | |
| Bewohner | 7 | 0 | 2 | Neuaufteilung Straßenflächen |
| Beschäftigte | 2 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 23 | 1 | 9 | Rasengleise |
| Beschäftigte | 3 | 2 | 0 | |
| Bewohner | 11 | 18 | 13 | Baulücken- schließung |
| Beschäftigte | 0 | 1 | 0 | |
| Bewohner | 122 | 26 | 39 | Schallschutz- fenster |
| Beschäftigte | 11 | 6 | 2 | |

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Lärmaktionsplan II
Auswertung
Bürgerbeteiligung
31.03.2017